

Inhalt

Das wohl längste Vorwort der Welt	9
Guter Bulle, böser Bulle	14
Die Reise beginnt	17
(K)ein Hauch von Vernunft.....	19
Warum es Horse und dann Man-Ship heißt ...	23
Als die Magie ihren Zauber verlor.....	24
Begegnung mit dem Spiegelbild.....	26
Respekt.....	27
Dominanz.....	28
Vertrauen.....	30
Konsequenz.....	31
Wir lernen Pferdisch	34
Auf der Suche nach dem Stein der Weisen.....	36
Alpha sein oder nicht sein	37
Sanftmut ist der Schlüssel.....	39
In der Ruhe liegt die Kraft.....	41
Lektionen, die es zu lernen galt	43
Den Dingen auf den Grund gehen.....	43
Manieren am Boden.....	44
Wer fliegen will, muss laufen können.....	45
Das Kaninchen aus dem Hut.....	47

Die Intuition führt zur Lösung.....	54
Wenn Unverständnis zum Prinzip wird	56
Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung.....	57
Faszination Gegenarbeit.....	59
Gewalt ist die Sprache der Schwachen	59
Die Kunst des Nicht-Verstehens.....	61
Alles andere als Yin und Yang	66

Auch ein Edler kennt Angst und Furcht..... 69

Auf Erkenntnis folgt Verständnis	70
Die Spuren der Vergangenheit	78
Der Lehrer ergreift das Wort	85
Zeige mir dein Pferd und ich sage dir, wer du bist.....	91
Das Ego – der Feind.....	94
Das Problem erkennen	97
Wo ein Wille ist, ist manchmal kein Weg	98
Der innere Frieden sei mit dir!	105
Manchmal ist weniger mehr	107
Von der eigenen Wiederfindung	112
Den Menschen in sich zurückstellen.....	116
Die trübe Sicht der Wahrheit.....	117
Auf einer Wellenlänge.....	120
Manchmal ist der leichte Weg doch der bessere.....	124
Der Raum des freien Willens	126
Zwiegespräch der Seelen.....	130
Nur ein leeres Glas kann wieder gefüllt werden.....	132

Sie lieben uns, sie lieben uns nicht..... 135

Die Veränderung beginnt im Inneren	137
Sie müssen uns nicht lieben.....	140

... denn sie wissen nicht, was sie tun	143
Wahre Liebe kann kein Ballast sein.	143
Und niemand fragt das Pferdeherz	145
Nachwort	154
Service	156